

Konstanz, 18.02.2009

Mit dem neuen nanoTruck in Konstanz Nanotechnologie „live“ erleben

Sehr geehrte Damen und Herren,

die **Nanotechnologie** gilt als das **chancenreichste Technologiefeld der Welt**. Der internationale Wettbewerb um die Spitzenpositionen in der nanotechnologischen Forschung und Produktentwicklung nimmt an Dynamik zu. Deutschland liegt dabei im Bereich der Grundlagenforschung im vordersten Feld - gemessen an den Forschungsausgaben im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt zieht die Bundesrepublik mit den Konkurrenten USA und Japan hier annähernd gleich. Diesen Vorsprung zu halten, und ihn bei der Entwicklung innovativer Produkte noch auszubauen, ist für den Wirtschaftsstandort Deutschland von strategischer Bedeutung. Um dieses Ziel zu erreichen, muss die Umsetzung nanotechnologischer Forschungsergebnisse in international marktfähige Produkte beschleunigt, und von einem intensiven Dialog insbesondere mit den klein- und mittelständischen Unternehmen dieses Landes begleitet werden.

Die **neue, bundesweite Informationskampagne „nanoTruck – Hightech aus dem Nanokosmos“** des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) möchte dazu einen Beitrag leisten. Mit einem deutlich erweiterten Angebot direkt nutzbarer Informationen über den Status quo nanotechnologischer Entwicklungen in allen maßgeblichen Branchen und Produktionszweigen und einer ganzen Palette unterschiedlicher Dialogveranstaltungen.

Mitte Februar 2008 ging der neue nanoTruck mit seinen zahlreichen Exponaten, Multimedia-Terminals, Labormodul für Workshops und Praktika, Nano-Kino und Lasershow im Rahmen der Bildungsmesse didacta in Stuttgart an den bundesweiten Start. Jetzt macht er **auf Initiative des Nano-Zentrum Euregio Bodensee (NEB)** am


Dienstag und Mittwoch 24. und 25. März 2009 am Münsterplatz in Konstanz Station.

Unter dem Motto „Sensibilisieren – Informieren – Qualifizieren“ unterstützt die Informationskampagne zwei wesentliche Ziele, die in der „Nano-Initiative – Aktionsplan 2010“ des BMBF und sieben weiterer Bundesministerien definiert sind: Die Nanotechnologie aus den Laboren der Wissenschaft zu holen und insbesondere kleinere und mittlere Unternehmen sowie Start-ups über das Potenzial der Nanotechnologie und ihre Nutzungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Industriezweigen zu informieren.

Sie sind herzlich eingeladen am sich an beiden Tagen im Rahmen der „**Offenen Tür“ von 14.30-18.30 Uhr (Di) oder von 13.00-14.30 Uhr (Mi)** im nanoTruck über Nanotechnologie zu informieren. Die erfahrenen nanoTruck-Wissenschaftler stehen an Bord für Ihre Fragen bereit.

Oder besuchen Sie am **Dienstagabend von 19.00-20.00 Uhr** auch den **kostenfreien Vortrag „Nanotechnologie – Realität und Vision“** im Wolkenstein-Saal des Kulturzentrum am Münster, Wessenbergstraße 39. Referent: **Prof. Günter Schatz**, Geschäftsführer des Nano-Zentrums Euregio Bodensee (NEB) an der Universität Konstanz. Hierzu bitten wir Sie sich **bis spätestens Donnerstag 19.03.2009, bei Evelyne Wohnrau** (Nano Cluster Bodensee) **unter +41 71 274 7381 (St. Gallen) oder evelyne.wohnr@ncb.ch** anzumelden.

Wir würden uns außerordentlich freuen, Sie im nanoTruck in Konstanz begrüßen zu dürfen und verbleiben mit besten Grüßen


Markus Ulmer
Flad & Flad Communication GmbH
Event-/Projektmanagement - nanoTruck

Weitere Informationen unter:
www.nanotruck.de

Projektagentur:

FLAD & FLAD
COMMUNICATION GROUP

Thomas-Flad-Weg 1
D-90562 Heroldsberg
Fon +49.9126.275-0
Fax +49.9126.275-275

nanotruck@flad.de
www.flad.de